

Internationales Symposium

Das Museum neu erfinden? Dauerausstellungen im Wandel

Institut für Kunstgeschichte der FAU Erlangen-Nürnberg
in Zusammenarbeit mit dem Germanischen Nationalmuseum
und den Museen der Stadt Nürnberg

7.
OKTOBER
2016

Veranstaltungsort:

Senatssaal des Kollegienhauses, KH 1.011
Universitätsstr. 15, 91054 Erlangen

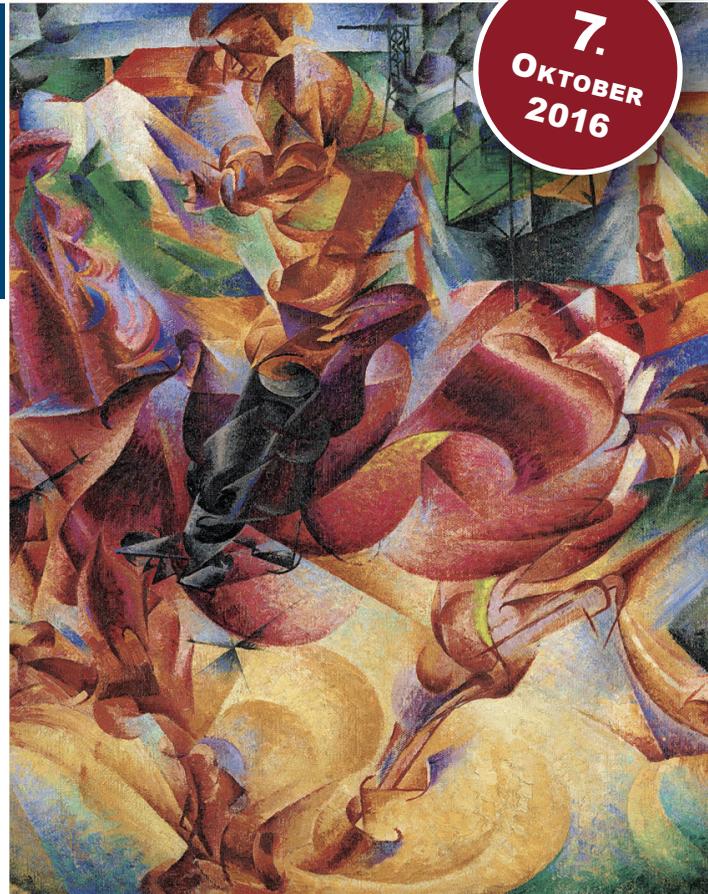
Konzeption/Organisation:

Prof. Dr. Christina Strunck
Dr. Manuel Teget-Welz

Kontakt:

Maren Manzl M.A.
Institut für Kunstgeschichte
Schlossgarten 1 – Orangerie
91054 Erlangen
Tel. 09131/85-29260
kunstgeschichte-kontakt@fau.de

Kooperationspartner:



Ausstellungen von Kunst und Kulturgütern unterliegen seit ihren Anfängen komplexen Wandlungsprozessen, die nicht nur Hängungs- bzw. Aufstellungskonzepte betreffen, sondern auch die Intentionen, die sich mit der spezifischen Auswahl und Präsentation der Objekte verknüpfen. Bedingt durch das Wegbrechen des traditionellen „bildungsbürgerlichen“ Publikums, gewandelte Erwartungshaltungen der Museumsbesucher, innovative transnationale bzw. globale Perspektiven der kunsthistorischen Forschung, neue Erkenntnisinteressen sowie neuartige technologische Möglichkeiten der Kunstvermittlung befindet sich die internationale Museumslandschaft gegenwärtig in einer Phase tiefgreifender Transformationen. Das internationale Symposium richtet den Fokus auf die zukünftige Entwicklung des Museumswesens, insbesondere auf die Konzeption von Dauerausstellungen. Die Vortragenden sprechen über ihre Erfahrung aus der Praxis und die sich daraus abzeichnenden zukünftigen Herausforderungen und Chancen.

Veranstaltet im Rahmen des museologischen Studienkurses „Ausstellungskonzepte gestern - heute - morgen“.

Programm

9.00

Eröffnung

Prof. Dr. C. Strunck und Dr. M. Teget-Welz,
FAU Erlangen-Nürnberg

9.15

Display choices for the sculpture and decorative arts collection at the J. Paul Getty Museum

Dr. A.-L. Desmas, J. Paul Getty Museum Los Angeles

10.00

Museumsbesucher zu Nutzern machen – die Neukonzeption des Badischen Landesmuseums Karlsruhe

Dr. K. Horst, Badisches Landesmuseum Karlsruhe

10.45

Kaffeepause

11.15

Neue Ausstellungskonzepte und die Zukunft der Museumsarchitektur

K. Beisiegel, M. A., Art Centre Basel

12.00

Die Universität als Denkfabrik? Aspekte einer trans-institutionellen Kooperation am Beispiel der Musealen Sammlungswissenschaften

Prof. Dr. A. Grebe, Donau-Universität Krems

12.45

Mittagspause

14.30

Digitale Schnittstellen im Museum der Zukunft

Prof. Dr. S. Hoppe, LMU München

15.15

'The Museum is the Message.' Ausstellungspraxis im digitalen Museum

Dr. M. Henkel, Zentrum für Audience Development / IKM, FU Berlin

16.00

Kaffeepause

16.30

Keynote Lecture

Museumslandschaften – Ausstellungskonzept oder Politikum?

Prof. Dr. S. Ebert-Schifferer, Bibliotheca Hertziana (Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte), Rom

17.30

Empfang im Wassersaal der Erlanger Orangerie